

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1896-1897**

28.12.1896



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 28. Dezember 1896.

Behnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vorteil der Pensions-Anstalt des Großh. Hoftheaters.

# Prinzessin Goldhaar.

Zauber Märchen mit Gesang und Tanz in fünf Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp. Musik von Gustav von Rößler.

Regie: Director Hancke.

## Personen:

### Vorspiel.

Sahwiga, eine mächtige Zauberin	Fr. Rachel-Bender.	Goldhaar, beider Tochter	Fräul. Engelhardt.
Nittha, ihre Helferinnen.	(Frau Klumpp.	Rumbald, Otherts Vertrauter	Herr Humler.
Telga, "	(Fräulein Gartner.	Ugulo, Schließer der schwarzen Gewölbe, einst im Dienste König	
Perphonia, eine gute Fee	Frau Beket.	Schreckwulfs	Herr Bösch.
König Othert	Herr Mart.	Der Schutzengel	Fräul. Schneider.
Alhna, seine Gemahlin	Fräulein Schwarz.	Schnuffelfrauen, Kumpelweiber und andere Dergen.	

### Erstes Bild.

#### Am Taubensee.

Ritter Udo von Taubenburg	Herr Andresen.
Claus Wendel, sein Knappe	Herr W. Beyer.
Die alte Veronika, eine Kräuterkundin	Fräul. Friedlein.
Trine, Schenkensmädchen	Frau Schmidt.
Goldhaar	Fräul. Engelhardt.
Bauern und Bäuerinnen vom Dorfe Taubenburg.	

### Zweites Bild.

#### Die Perle der Wasserhexe.

Die Wasserfee des Taubensees	Fräulein Berndl.
Erste Scenixe	(Fräulein Ludwig.
Zweite Scenixe	(Fräul. Klumpp.
Winnelof, eine Wasserhexe	Frau Höder.
Goldhaar	Fräul. Engelhardt.
Udo von Taubenburg	Herr Andresen.
Claus, sein Knappe	Herr W. Beyer.
Scenixen, Wasser- und Schilfgeister, Seetiere.	

### Drittes Bild.

#### Das Truggold des Feuerlandes.

Feuerjoh, Beherrscher d. Feuerlandes	Herr Brehm.
Flamma, seine Tochter	Fräul. Genter.
Funkentieber, sein Minister	Herr Hallego.
General Knisterglut	Herr Jörnig.
Der rothe Hahn, sein Adjutant	Herr Haag.
Fackel, ein Aufwärter	Herr Streymann.
Udo von Taubenburg	Herr Andresen.
Claus, sein Knappe	Herr W. Beyer.
Goldhaar	Fräul. Engelhardt.
Feuergeister, die Funkengarbe, Blutfolde	

### Viertes Bild.

#### Sternenzauber.

Asterion, Herr der Sternenvelt	Herr Wassermann.
Wollwattballerumpelpumpel, Wolkengott	Herr Kempf.
Ariel, ein Luftgeist	Fräulein Ros.
Mollisch, ein Wolkenschieber	Herr Benedict.
Triniela, ein irrender Stern	Frau Schmidt.
Udo von Taubenburg	Herr Andresen.
Claus, sein Knappe	Herr W. Beyer.
Goldhaar	Fräul. Engelhardt.
Planeten und Fixsterne.	

### Fünftes Bild.

#### König Wichtel und sein Hof.

König Wichtel, der Erste u. Letzte	Josephine Meyer.
Prinzessin Liliput, eine Blumenelfe	Hermine Meyer.
Pitsch	Frieda Krausemann.
Batsch	Alfred Steinöl.
Schnid	Otto Weiß.
Schnack	August Steinöl.
Bimm	Franz Goldstein.
Bamm	Hermann Siegel.
Kling	Wilhelm Holl.
Klang	Elise Haag.
Zid	Elise Treiber.
Zad	Elise Wader.
Turkel, der Nachtwächter	Karl Gartner.
Ein Hahn	Herr Bernhardt.
Goldhaar	Fräul. Engelhardt.
Perphonia	Frau Beket.
Wichtelmännchen und Weibchen.	

## Apotheose.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen sind von Fräulein Bayz arrangirt.

1. Bild: **Tanz der Scenixen**, ausgeführt vom Balletchor.
2. Bild: **Tanz der Feuergeister**, ausgeführt von Fräulein Bayz und dem Balletchor.
3. Bild: **Sternenreigen und Glockenreigen**, ausgeführt von den Fräuleins Bayz, Bliß, Dietrich und dem Balletchor.
4. Bild: **Menuet und Polka**, ausgeführt von den Balleteleven.

Das Zauber Märchen „Prinzessin Goldhaar“ ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstraße 10 u. 12, zu haben.

Anfang: **halb sechs Uhr.** Ende: nach halb neun Uhr.

Kasse: **Eröffnung: halb 5 Uhr.**

Krank: Herr Lange. Unpäßlich: Herr Schilling.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremden	I. Abt. 6 Mk. — Pz.	Sperreloge	I. Abt. 4 Mk. — Pz.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pz.
denloge	II. " 5 Mk. — Pz.		II. " 3 Mk. — Pz.		II. " — Mk. 80 Pz.
Parterre-Fremden	I. " 4 Mk. — Pz.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. 50 Pz.	4. Rang Seite	I. " — Mk. 80 Pz.
denloge	II. " 3 Mk. 50 Pz.		II. " 3 Mk. — Pz.		II. " — Mk. 60 Pz.
Logen 1. Rang	I. " 5 Mk. — Pz.	2. Rang Seite	I. " 3 Mk. — Pz.	2. Rang Stehplatz	2. Mk. — Pz.
	II. " 4 Mk. — Pz.		II. " 2 Mk. 50 Pz.	3. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 60 Pz.
Balkon	I. " 5 Mk. — Pz.	3. Rang Mitte	I. " 2 Mk. 50 Pz.	4. Rang Mitte Stehplatz	— Mk. 50 Pz.
	II. " 4 Mk. — Pz.		II. " 2 Mk. — Pz.	4. Rang Seite Stehplatz	— Mk. 40 Pz.
2. Rang Mitte	I. " 4 Mk. — Pz.	3. Rang Seite	I. " 1 Mk. 50 Pz.		
	II. " 3 Mk. 50 Pz.		II. " 1 Mk. 20 Pz.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Donnerstag den 24. Dezember an der Kasse im Vestibüle und zwar für die Abonnements-Abteilung C von 11—12 Uhr Vormittags, für die Abt. A von 12—1/2 1 Uhr Mittags und für die Abt. B von 1/2 1—1 Uhr Nachm.; der allgemeine Verkauf am Montag den 28. Dezember von 11—1 Uhr Mittags und von 1/2 5—1/2 6 Uhr Nachmittags.

Vorverkäufe zu dieser Vorstellung nimmt das Vormerkbüro bis längstens Donnerstag den 24. Dezember, Mittags 12 Uhr, sowie am Samstag den 26. Dezember, Vormittags, entgegen.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort an das Vormerkbüro einzufenden.

Die im **Vorverkauf** oder an der **Tageskasse** abgegebenen **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 29. Dezember. Abteilung A (Note Abonnementskarten). 25. Abonnements-Vorstellung. **König Heinrich.** Tragödie in einem Vorspiel „Kind Heinrich“ und vier Akten von Ernst v. Wildenbruch.

ihren Platz mit einem noch schulpflichtigen Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem noch schulpflichtigen Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.